

10.06.2020

NRW-Tarif: Preise der RelationspreisTickets sinken

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



NRW-Tarif: Preise der RelationspreisTickets sinken zum 14. Juni 2020.

Die bundesweiten Preissenkungen für Nahverkehrstickets ab einer Reiseweite von 51 Kilometern zum „kleinen Fahrplanwechsel“ am 14. Juni 2020 haben auch positive Auswirkungen auf die relationsabhängigen Tickets des NRW-Tarifs, etwa auf das SchöneReiseTicket NRW.

Grund hierfür ist die Umsatzsteuerabsenkung im Fernverkehr für Fahrten ab 51 Kilometern zum 1. Januar 2020, die nun auch an die Nahverkehrskunden weitergegeben wird. Für die RelationspreisTickets des NRW-Tarifs ergibt sich dabei eine durchschnittliche Preissenkung von 7,5 Prozent bei den Einzeltickets und 8 Prozent bei den Zeitkarten. So sinkt der Preis für eine Fahrt von Aachen nach Düsseldorf von 24,70 auf 22,60 Euro, eine Fahrt von Bonn nach Dortmund kostet 31,10 statt 34 Euro und für eine Fahrt von Gelsenkirchen nach Münster sinkt der Preis von 19,90 auf 18,30 Euro. Das SchöneReiseTicket NRW kostet zukünftig für die Strecke Aachen - Düsseldorf 297,40 anstatt 328,10 Euro, für die Strecke Bonn - Dortmund wird der Preis von 351 auf 318 Euro abgesenkt und für die Strecke Gelsenkirchen - Münster sind zukünftig monatlich 286,60 anstatt 316 Euro zu zahlen.

Die übrigen Tickets des NRW-Tarifs, wie das beliebte SchöneReiseTicket NRW, bleiben vorerst auf demselben preislichen Niveau. Auch hier ist eine Weitergabe des Steuervorteils an die Kunden vorgesehen. Dies soll mit der Preismaßnahme zum 1. Januar 2021 erfolgen. Die Bedingungen hierfür werden derzeit mit den nordrhein-westfälischen Verkehrsverbänden, den Verkehrs- bzw.

Tarifgemeinschaften sowie Verkehrsunternehmen abgestimmt.